

München, 30.11.2015

Erstmals Sieger im Nachwuchskarikaturisten-Wettbewerb der SPD-Fraktion ausgezeichnet

Fraktionschef Rinderspacher: Karikaturen sind Königsdisziplin des Qualitätsjournalismus - Hochrangige Jury

Erstmals hat die BayernSPD-Landtagsfraktion einen Wettbewerb für Nachwuchskarikaturisten veranstaltet. Als Sieger wurde am Montag im Landtag **Johannes Fedisch** (Jahrgang 1992) aus Peiting in Oberbayern mit 2500 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Der Student der Münchner Akademie der Bildenden Künste zeichnete „Merkels Kohlwerdung“.



Download: Foto in hoher Auflösung (Sieger Johannes Fedisch mit seinem Werk "Merkels Kohlwerdung" - Nutzung kostenfrei)

Der Vorsitzende der hochkarätigen Jury, der Karikaturist **Dieter Hanitzsch**, lobte das Werk als „zeichnerisch sehr gut“ und klassische Karikatur.

Der zweite Platz ging an **Paul Rietzl** (Jahrgang 1986) aus Augsburg, der das Thema Flüchtlinge in einem neunseitigen Comic verarbeitet. Das Preisgeld beträgt 1500 Euro.



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Paul Rietzl mit seinem Flüchtlingscomic - Nutzung kostenfrei)

Den mit 500 Euro dotierten dritten Platz in dem bundesweiten Wettbewerb belegt die Zeichnerin **Rosanna Merklin** (Jahrgang 1986) aus Berlin mit ihrem Werk „Morgen ist wieder Bingo“ über die Verhältnisse in einem Seniorenheim.



Download: Foto in hoher Auflösung (Zeichnerin Rosanna Merklin umrahmt von Dieter Haniitzsch (l.) und Markus Rinderspacher - Nutzung kostenfrei)

SPD-Fraktionschef **Markus Rinderspacher** bezeichnete Karikaturen als „Königsdisziplin des Qualitätsjournalismus“. Sie seien in ihrer Zuspitzung hoch wirksam und für die Meinungsbildung „unverzichtbar“. Der Wettbewerb solle zudem „ein Zeichen setzen für die Pressefreiheit“.

Haniitzsch nannte es als erstaunlich, dass ausgerechnet eine politische Organisation wie die SPD-Landtagsfraktion sich um die Förderung des Karikaturistennachwuchses bemühe. Schließlich seien Politiker ja oft „Opfer“ dieser Zeichnungen. Umso mehr lobte er dieses Engagement.



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Nutzung bei Quellennennung kostenfrei)

Der Jury gehörten neben Hanitzsch und Rinderspacher auch Prof. **Dieter Rehm** (Präsident der Akademie der Bildenden Künste, München), **Mercedes Riederer** (BR-Hörfunk-Chefredakteurin), **Dr. Gisela Vetter-Liebenow** (Leiterin des Wilhelm-Busch-Museums für Karikatur und Zeichenkunst) und **Prof. Dr. Heribert Prantl** (Mitglied der SZ-Chefredaktion) an. Die Entscheidung fiel nahezu einstimmig.



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (v.l.: Mercedes Riederer, Prof. Dieter Rehm, Rosanna Merklin, Paul Rietzl, Johannes Fedisch, Dieter Hanitzsch, Markus Rinderspacher - Nutzung kostenfrei)

[Weitere Fotos auf Flickr](#)